Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 16 (1943)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:	Tel.: Büro	Privat
Fourier Räz Ernst, Präsident, Wyttenbachstr. 25, Bern	2 33 46	2 97 81
Fourier Schmid Konrad, Vizepräsident, Landhausweg 32, Bern	2 27 01	2 07 81
Fourier Honegger Fritz, Kassier, Marktgasse 25, Bern	2 33 55	
Fourier Berthoud René, Protokollführer, Mottastr. 2, Bern	2 35 11	2 50 26
Fourier Friedli Gottlieb, Stellenvermittler, Bernstr. 93, Bern-Bümpliz	4 65 02	4 65 02
Fourier Wachter Alfred, Beisitzer, Niggelerstr. 9, Bern	61 32 52	2 47 82
Fourier Lombardi Joseph, Beisitzer, 3, Chemin d.Diablerets, Lausanne		2 62 41
Lt. Qm. Weber Willy, Beisitzer, Drusbergstr. 10, Zürich 7		4 25 71
Sektionen:		
Aargau: Fourier Daetwyler Jacques, Gartenacker, Brugg	4 18 51	4 19 65
Beider Basel: Fourier Kummer Hans, Paradieshofstr. 125, Basel	2 20 43	4 21 12
Bern: Fourier Räz Ernst, Wyttenbachstr. 25, Bern	2 33 46	2 97 81
Sektionsadresse: Postfach 43, Kornhaus, Bern 7		
Pistolen-Sektion: Fourier Leuenberger Hans, Tavelweg 29, Bern	2 10 28	
Graubünden: Fourier Honegger Otto, Gürtelstr. 57, Chur		
Ostschweiz: Fourier Huber Erwin, Sekundarschulstr. 4, Romanshorn	20	
Romande: Fourrier Rochat Paul, Chemin des Clochetons 25, Lausanne		
Solothurn: Fourier Rindlisbacher Albert, Hubelmattstr. 3, Solothurn		
Tessin: Ten. Qm. Borsari Arturo, Lugano		
Zentralschweiz: Fourier Hochstrasser Franz, St. Karlistr. 28, Luzern	2 09 54	2 01 72
Zürich: Fourier Hintermeister Hans, a. Römerstr. 7, Ober-Winterthur		2 42 84
Pistolen-Sektion: Fourier Trudel Adolf, Laurenzgasse 1, Zürich 6		6 20 20

Wichtig! Adress- und Gradänderungen in klarer Schrift mit Anführung der bisherigen Adresse bis **spätestens am 20. jeden Monats** für

a) Verbandsmitglieder an die **Sektionspräsidenten,**
b) Freie Abonnenten an das **Sekretariat „Der Fourier“, Laurenzgasse 1, Zürich 6.**

N.B. Sämtliche Zuschriften an die Firma W. & R. Müller in Gersau werden inskünftig zur Erledigung an die Sektionsvorstände weitergeleitet.

Stellenvermittlung Fourier Friedli Gottlieb

Unser Sekretariat der Stellenvermittlung hat als Stellensuchende zur Zeit vorgemerkt:

Sektion beider Basel:

Nr. 94 Kaufm. Angestellter, HD.-Rechnungsführer, 1921, ledig, wohnhaft in Arlesheim. Der Bewerber bevorzugt eine Stelle für Kassawesen, Warenkontrolle oder Magazindienst. Spezielle Kenntnisse in der Lebensmittelbranche. Sprachen: Deutsch, gute Kenntnisse im Französischen, etwas englisch und italienisch. Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Nr. 102 Kaufmann und Restaurateur mit Fähigkeitsausweis, Kpl. Rfr., 1904, guter Organisator, sucht Anstellung gleich welcher Art und wo. Sprachen: Französisch und Deutsch perfekt. Guter Buchhalter und Korrespondent. Würde auch Reiseposten annehmen.

Sektion Ostschweiz:

Nr. 92 Kaufmännischer Angestellter, Fourier, 1917, ledig, wohnhaft in St. Gallen. Der Bewerber bevorzugt eine Stelle in Bureau oder Magazin. Spezielle Kenntnisse in der Auto- und Papierwarenbranche. Sprachen: Deutsch und gute Kenntnisse im Französischen. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Nr. 96 Kaufm. Angestellter, Gfr. Fouriergehilfe, 1916, ledig, wohnhaft in Zürich. Der Bewerber bevorzugt eine Stelle als Buchhalter-Korrespondent; war 7 Jahre tätig in der Lebensmittelbranche. Sprachen: Deutsch und Französisch. Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Nr. 105 Werkmeister, Fourier, verheiratet, wohnhaft in Frauenfeld, sucht Anstellung in Dreherei, Bohrerei oder Fräserei in Maschinenfabrik. In Frage käme auch Anstellung für Kalkulation, Arbeitsvorbereitung oder Betriebsbüro. Sprachen: Deutsch und Französisch.

Sektion Tessin:

Nr. 100 Gärtner — Kaufmann, Fourier, ledig, wohnhaft in Medocio, sucht Anstellung als Angestellter in Bureau oder Betrieb von Anbauwerken. Sprachen: Deutsch und Italienisch.

Sektion Zürich:

Nr. 103 Kaufmann, Fourier, wohnhaft in Zürich, wünscht Stelle in der welschen Schweiz in kaufmännischen oder Verwaltungsbetrieb. Hat Lehrzeit in Zürcher Bankunternehmen absolviert. Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung.

Gesucht von Firma der Nahrungsmittelbranche in Bern: Quartiermeister oder Fourier zum Besuche der Armeebaustellen, militärischen Einheiten und öffentlichen Anstalten. Fixum, Provision und Generalabonnement.

Für Verwaltung werden laufend Fouriere im Anstellungsverhältnis gesucht.

Wichtige Mitteilung an die stellensuchenden Kameraden! Wenn sich die Stellenvermittlung bemüht, Stellen zu suchen und zu vermitteln, so glaube ich, dass es nicht zu viel verlangt ist, wenn die Kameraden, die es angeht, sich wenigstens die Mühe nehmen, mir jeweils über den Erfolg der unternommenen Schritte Bericht zu erstatten und auch den Stellen, an welche sie empfohlen werden, zu antworten. Dadurch wird mir viel Arbeit erspart; Doppelspurigkeit kann vermieden werden.

Sektion Aargau Präsident: Fourier Daetwyler Jacques

Arbeitsprogramm. Im Juli: Zwei Vorträge über Ernährungsfragen und Ernährungsplan in der Armee. Im September oder Oktober: Felddienstübung mit Abkochen und Pistolenschiessen.

Mutationen. Eintritte Aktiv A: Fourier Meinhold Karl, Windisch; Aktiv B: Gfr. Fg. Baumann Gottlieb, Brugg. Übertritte zur Sektion Zentralschweiz: Hptm. Sterchi Walter, Bern; zur Sektion Ostschweiz: Fourier Hug Eugen, Tobel (Thurgau). Beförderungen zum Fourier: Buser Paul, Aarwangen; Hinden Max, Brugg; zum Fourier-Wm.: Fran Pierre, Le Locle; zum Gfr. Fg.: Walti Hans, Unterkulm. — Wir gratulieren kameradschaftlich!

Sektion beider Basel Präsident: Fourier Kummer Hans

Für die Schweiz. Fouriertage in Genf haben sich 33 Kameraden angemeldet, und 31 haben sich in der Südwestecke unseres Landes eingefunden. Davon haben 19 Kameraden an den fachtechnischen Wettkämpfen konkurriert. Ein kurzer Bericht über diese Tage folgt in der Juli-Nummer.

Pro Memoria. Am 19. Juni: Besichtigung eines Verpflegungsmagazins oder eines privaten Betriebes der Lebensmittelbranche. Es erfolgt eine persönliche Einladung hiefür.
3./4. Juli: Pistolenfeldschiessen, Revolverschiessen und event., falls Fouriergehilfen keinem Schiessverein angeschlossen sind und unter Voraussetzung genügender Anmeldungen, das Feldschiessen für Gewehr und Karabiner.

Pistolenklub. Wegen Sperrung der Munitionsabgabe bis zum 1. Juli 1943 war der Schiessbetrieb dieses Jahres bis jetzt lahm gelegt. Nun rückt aber der Monat Juli näher und mit ihm die Einleitung der Schiesstätigkeit durch das Pistolen- und Revolverfeldschiessen und das Feldschiessen für Gewehr und Karabiner.
Am Pistolen- und Revolverfeldschiessen wird sich unsere Sektion beteiligen und wir erwarten von allen mit der Handfeuerwaffe ausgestatteten Kameraden, dass sie das ins Haus erhaltene Anmeldeformular unverzüglich an die Adresse unseres Schützenmeisters, Fourier Laengin Hans, einsenden werden. Insbesondere von unseren guten Schützen erwarten wir, dass sie sich nicht von der Teilnahme abhalten lassen, weil kein Training stattgefunden hat. Alle Schützen sämtlicher Schiessvereine sind in der gleichen Lage und wir sehen in dieser Tatsache einen „ehrlichen Wettkampf“, auf den sich kein Konkurrent intensiv vorbereiten konnte und bei dem nun gezeigt werden kann, wer ein Training nötig hat, um ein guter Schütze zu sein, und wer nicht.
Den gewehrtragenden Fouriergehilfen, die keinem Schiessverein angehören, bieten wir die Möglichkeit, sich am Feldschiessen für Gewehr und Karabiner zu beteiligen. Für die Beteiligung ist aber ein Teilnehmerminimum vorgeschrieben. Um dem Kantonalverband die definitive Anmeldung geben zu können, müssen wir feststellen, ob für diese Disziplin Interessenten vorhanden sind. Wir ersuchen also auch hier die in Frage kommenden Kameraden, das erhaltene Anmeldeformular ausgefüllt an die obgenannte Adresse zu senden.
Für die Absolvierung des Eidg. Programms ist das erhaltene Schiessprogramm massgebend und wir machen auch an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass für die darin enthaltenen Schiessübungen keine persönliche Einladung erfolgt. Jeder notiere sich die Daten in seine Agenda. Wir erwarten von allen Kameraden, dass sie sich der Pflicht unserer Sektion gegenüber, das Eidg. Programm zu absolvieren, nicht entziehen werden und dass jeder die gegebene Möglichkeit, Hand und Auge zu üben, benütze.

Sektion Bern **Präsident: Fourier Räz Ernst**

Mutationen. Eintritte Aktiv A: Fourier Grauer Erwin, Wattenwil (Bern).
Übertritt: Zu der Sektion Solothurn: Fourier Oesch Fritz, Olten.
Beförderungen: Zu Leutnants-Quartiermeistern der Landwehr: Berchten Ernst, Kandersteg; Haslebacher Hans, Bern; Jenni Rudolf, Bern; Kehrli Hans, Bern; Spahr Walter, Wabern; Suter Fritz, Bern; Thalmann Ernst, Burgdorf. Zum Fourier: von Ins Paul, Biel. — Wir gratulieren kameradschaftlich!

Hauptversammlung. Wir ersuchen unsere Mitglieder Kenntnis zu nehmen, dass die seinerzeit wegen verschiedener Umstände verschobene diesjährige Hauptversammlung nun endgültig **Sonntag, den 4. Juli in Neuenstadt** stattfinden wird. Ein in den nächsten Tagen zum Versand gelangendes Rundschreiben wird hierüber weitere Einzelheiten enthalten. Wir ersuchen unsere Mitglieder, sich diesen Sonntag für unsern Fachverband zu reservieren.

Stammtisch-Zusammenkunft jeweils Donnerstag ab 20 Uhr im Stammlokal des Hotel-Restaurant Wächter, 1. Stock, Bern. Der Vorstand.

Sektion Graubünden **Präsident: Fourier Honegger Otto**

Mutationen. Eintritte Aktiv B: Fouriergehilfe Wm. Kessler Hans, Chur; Fouriergehilfe Gfr. Solèr Jakob, Chur.
Beförderungen: Zum Oblt. Qm.: Lt. Gees Florian, Klosters; Lt. Hartmann Joh. Ulr., Chur; Lt. Hubaltka Paul, Altstätten; Lt. Weber Max, Zürich 6.

Stammtisch: Jeden Mittwoch ab 20 Uhr im Restaurant „Veltlinerhalle“, Chur.

Sektion Solothurn Präsident: Fourier Rindlisbacher Albert

Schweiz. Fouriertage in Genf. Anerkennung und Dank den Kameraden des Groupement de Genève de l'Association Romande des Fourriers Suisses! Organisation und Darbietungen haben unsere hochgestellten Erwartungen übertroffen. Das Organisationskomitee hat uns aufs beste bewiesen, was es heisst, eine Schweizerische Tagung „à la mode de chez nous" durchzuführen. Wir danken auch dem technischen Komitee für die überaus lehrreiche und interessante Gestaltung der Wettkämpfe.
Mit dem Ergebnis, mit dem unsere Sektion aus dem Wettkampf hervorgegangen ist, können wir vollauf befriedigt sein. Die Sektion Solothurn steht im Gesamtklassement an dritter Stelle, was wir unseren Kameraden Fourier Sterchi Otto, 1. Rang; Fourier Vogel Ernst, 6. Rang; Fourier von Arx Emil, 11. Rang; Wm. Oesch Fritz, 36. Rang, und Fourier Grolimund Wilhelm, 46. Rang im Einzelklassement, zu verdanken haben. Wir sind überzeugt, dass die errungenen Erfolge unserer Sektion, und auch den Kameraden, die aus irgendwelchen Gründen an der Teilnahme an den Schweiz. Fouriertagen verhindert waren, einen neuen kräftigen Auftrieb bringen werden.
Mit einem herzlichen Dankeswort an alle Kameraden, die mit mehr oder weniger Erfolg für unsere Sektion ins Feuer gestiegen sind, lassen wir die in köstlich kameradschaftlicher Weise verlaufenen Schweiz. Fouriertage 1943 in Genf ins Reich der Erinnerung eingehen.

Kassa. Wir ersuchen unsere Kameraden aller Kategorien, die Jahresbeiträge pro 1943, Aktiv A: Fr. 7.50, Aktiv B: Fr. 5.—, Passive: Fr. 5.50, bis spätestens 30. Juni auf unser Postcheckkonto Va 1155 einzuzahlen. Nach dem 1. Juli wird der Kassier die Nachnahmen zum Versand gelangen lassen. Kameraden, erspart ihm die Mehrarbeit und Euch selbst die Mehrkosten. Vergesslichkeit verursacht Spesen! Der Vorstand.

Sektion Zentralschweiz Präsident: Fourier Hochstrasser Franz

Familienabend vom Samstag, den 3. April 1943 in Luzern. Es war eine famose Idee des Vorstandes, mit der diesjährigen Generalversammlung nach längerer Unterbrechung wieder einmal einen Familienabend zu „starten". Wer irgendwelche Bedenken inbezug auf die Notwendigkeit eines solchen Anlasses oder dessen Besuch hegte, wurde am Abend des 3. April eines bessern belehrt. Es war nicht verwunderlich, dass eine so stattliche Anzahl Kameraden mit ihren Angehörigen dem Rufe des Vorstandes Folge leisteten, liess ja schon die ausserordentlich gediegen gestaltete Einladung eine Veranstaltung ganz besonderer Prägung vermuten. Fourier Max Naef wartete dann auch mit einem glänzend zusammengestellten Programm auf und sorgte dafür, dass die grosse Fourierfamilie bei bester Stimmung einige frohe und gemütliche Stunden erleben durfte. Neben den köstlichen, witzsprühenden Produktionen Walter Buchers, erfreute Margritlis heimelige Stimme mit einigen frisch vorgetragenen Jodelliedern. Die Kapelle „Rigiblick" war mit ihren rassigen Rhythmen unermüdlich dafür gesorgt, dass auch die Tanzlustigen — und es waren deren nicht wenige — auf ihre Rechnung kamen. Nebenbei sei noch bemerkt, dass auch die Befriedigung der kulinarischen Bedürfnisse einwandfrei klappte, was bei uns Fourieren ja als Selbstverständlichkeit angesehen werden kann. Zb.

Einführungskurs in die I. V. A. 43. Am Sonntag, den 3. Mai 1943 hatten sich ca. 70 Kameraden zum Einführungskurs in die I. V. A. 43 im Mariahilf-Schulhaus Luzern eingefunden. Als Referent funktionierte der technische Leiter der Sektion, Herr Hptm. Honsberger. Er entledigte sich seiner Aufgabe in sehr instruktiver Weise, indem er die neuen Bestimmungen, mit der I. V. A. 41 vergleichend, erläuterte. Es sei ihm für seine grosse Arbeit an dieser Stelle nochmals bestens gedankt.
Zur Abrundung des Tagesprogramms wurden noch zwei der neuesten Armeefilme gezeigt, die mit regem Interesse aufgenommen wurden. Dass neben dem fachlichen auch der kameradschaftliche Teil einer solchen Veranstaltung stets geschätzt wird, hat das kurze Beisammensein im Restaurant Frohburg wiederum bewiesen.

Stammtisch: Jeden Dienstag ab 20 Uhr im Hotel Mostrose, 1. Stock, Luzern.

Der Vorstand.

Sektion Zürich Präsident: Fourier Hintermeister Hans

Tätigkeit. Zum **Einführungskurs in die I. V. A. 43** fanden sich am 13. und 14. Mai in Zürich und Winterthur 230 Mann ein (175 und 55). Herr Oberst Merkli gab uns eine gute Einführung in die Grundzüge und die Neuerungen der I. V. A. 43. Es sollte nach diesem Vortrag für jeden Rechnungsführer ein Leichtes sein, den Weg in der neuen Instruktion zu finden. Herrn Oberst Merkli danken wir bestens für seine Ausführungen und auch dafür, dass er sich zweimal zu uns bemüht hat.

Schweiz. Fouriertage am 5./6. Juni 1943 in Genf. Die Beteiligung mit 40 Mann hat unsern Erwartungen entsprochen und der 2. Rang in den Fourierübungen hat allseits befriedigt. Einen eingehenden Bericht lassen wir an der Generalversammlung verlesen.

Mutationen. Eintritte: Die Fouriere Gabi A., Winterthur; Kolb Theophil, Zürich 11; Küng Emil, Zürich 7; Schnewlin Marcel, Zürich.

Beförderungen: Vom Lt. zum Oblt. Qm.: Suter Adolf, Zürich 2; vom Fourier zum Lt. Qm.: Kopp Albert, Zürich; Kristol Max, Zürich; Wucher A, Zürich 6; vom Uof. zum Fourier: Bollier Jakob, Zürich 7; Lattmann Hans, Wädenswil; Leimbacher Willi, Winterthur; Lindenberg A., Zürich; vom Kpl. zum Wm.: Robert Ernst, Hirzel Zch.

Beste Gratulation an alle Beförderten! Der Vorstand.

Pistolen-Schiess-Sektion Obmann: Fourier Trudel Adolf

Nächste Schiessanlässe: 1. Schiessübung am Sonntag, den 4. Juli, 08.00—12.00 und 13.30—17.00 Uhr. 2. Schiessübung am Samstag, den 10. Juli, 14.00—18.00 Uhr, im Schiessstand „Wehrenbach", Rehalp-Zürich (Tramlinie 10).

Die nicht in der Stadt Zürich wohnhaften Mitglieder der PSS. und Aktivmitglieder der Sektion Zürich des SFV. haben gemäss den behördlichen Vorschriften betreffend das Wohnortsprinzip die Bewilligung für das Schiessen des Eidg. Programmes und des Pistolenfeldschiessens 1943 bei der Militärdirektion des Kantos Zürich (Kaspar-Escher-Haus) einzuholen unter gleichzeitiger Einsendung des Dienstbüchleins. Ohne diese Bewilligung können auswärts wohnhafte Mitglieder bei der PSS. leider nicht mehr schiessen. Die Bewilligung der kantonalen Militärdirektion ist mit der Anmeldung der PSS. einzusenden oder vor dem Schiessen im Stand abzugeben. Liebe Kameraden, haltet Disziplin und meldet Euch bei der PSS. für das Eidg. Programm (Bundesprogramm) mittels der zugekommenen Anmeldekarte. Betreffend dem Obligatorium für das Schiessen des Eidg. Programmes verweisen wir auf die Mitteilungen im „Fourier" pro Monat Mai a. c.

Vorsichtshalber setzen wir unsere Schützen von einer Zuschrift der Verwaltung des Eidg. Munitionsdepots Thun auf unsere diesjährige Munitionsbestellung in Kenntnis, welche u. a. wie folgt lautet: „Diese Patronen dürfen erst ab 1. Juli geliefert werden und nur wenn die Fabrikation dies erlaubt." Liebe Schützen, diese Zeilen lassen die bestimmte Aufnahme der Schiesstätigkeit auf 50 m noch etwas offen, weshalb auch wir zu dem bereits publizierten Schiessplan diesen Vorbehalt nachtragen müssen. Den sich für den 4. Juli anmeldenden Schützen werden wir bei Nichtabhaltung der Schiessübung — wenn irgend möglich — sofort Kenntnis geben. Auch aus diesem Grunde ist die Anmeldung unbedingt erforderlich. Wir danken hiefür bestens!

Achtung! Samstag, den 10. Juli a. c., 20 Uhr, findet im **Restaurant zum „Feldhof", Forchstrasse 355, Zürich** (Tram Nr. 10 bis Haltestelle Balgrist), eine **Schützengemeinde** statt. Die PSS.-Mitglieder, wie auch alle andern schiessfreudigen Kameraden der Sektion Zürich des SFV. sind zu dieser Schützengemeinde freundlichst eingeladen. Wir zählen auf einen flotten und zahlreichen Aufmarsch.